



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

40. Was bey dem eingang der hoffnung Porten zur Göttlichen einigung
vonnöthen sey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

Was bey dem eingang der
hoffnungporten zur Göttlich
chen einigung vonnö-
then sey,

Regel. Desgleichen muestu
auch thun / wann du durch die
ander Porten wiltt eingehn/
knyenider / beger demütiglich von dem
Engel / daß er dir wölle auffthun / vnd
voll der zuuersicht vnd hoffnung / als
seyest du alles dessen / nach weme dich
verlangt / allberait vergwist vnd versis-
chert / ergib dich gänzlich in die Arm
deines Bräutigams / vnd sprich: O mein
Jesu auff dich allein setz ich mein sichere
ste hoffnung. Nach solchen Worten er-
heb dein Gemüch mit einem innerlichen
Seuffzer / gib dich zuruhe vnd opffere
dich ihme / ziehe ihn mit verlangenden
Seuffzern gleichsamb an dich / so wirst
du wunderbarliche bewegungen in dir
empfinden

empfinden/ vnd ansser dir selber verzucht werden.

Seel. O du mein süesser Bräutigamb. Phil. 2. Ich warte vnd hoffe daß ich in keinerley Stuck zuschanden werde/ sonder ist mein ganze zuversicht / daß / wie allwegen / also auch jetzt / Christus gespenset werde an meinem Leib / es sey durch leben oder tod. Dann Christus ist mein leben / vnd sterben mein gewinn.

O du heilige hoffnung/ dir ergib vnd schenck ich mich ganz vnd gar.

Engel. Siß ist der rechte Weg dich mit deinem Bräutigamb zuverbinden/ wann du nemblich dich selber ganz vnd gar auffopfferest. Psal. 54. Wirff dein anligen auff den H. Erri / der wird dich versorgen.

Seel. Jetzt sag mir von der dritten Porten.

7

Das